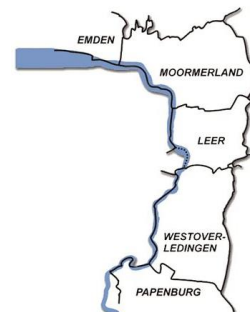


„REGION ÖSTLICH DER EMS“



Landkreis Leer

EMSLAND

Amt für regionale
Landesentwicklung
Weser-Ems

Protokoll Leader Region Östlich der Ems

9. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am Donnerstag, 04.06.2019, 17:03 Uhr bis 19:44 Uhr im alten Rathaus der Stadt Leer, Rathausstraße 1, 26789 Leer

Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Smid begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr.

Er bedankt sich bei Frau Kuhl, Bürgermeisterin der Stadt Leer, und Frau Remmers-Behrens, dass die Sitzung im Rathaus in Leer stattfinden kann.

Frau Kuhl begrüßt ebenfalls die Anwesenden. Sie freut sich, dass durch die LEADER-Mittel so viele Projekte unterstützt werden können und bedankt sich bei der LAG für ihre Arbeit.

Herr Smid bittet die anwesenden Antragssteller sich kurz vorzustellen.

Anwesend sind: Birgit Wessels und Reiner Graalman für die Vorstellung des Projektes „Ausbau der Sportanlagen des SV Concordia Ihrhove“, Lothar Wenninga, Helmut Gruis und Gerd Lübbers für die Vorstellung des Projektes „Veränderung des Gemeindehauses Nüttermoor“ und Karl-Gerhart Laaken für die Vorstellung des Projektes „Neue elektronische Schießanlage Folmhusen“.

Herr Smid bedankt sich im Namen aller LAG-Mitglieder bei den Antragstellern für deren Anwesenheit.

Da Herr Grotjan als Vorsitzender zurückgetreten ist, wird ihm bei der kommenden LAG-Sitzung, zu der er eingeladen wird, ein Abschiedsgeschenk überreicht. Hierzu hat das REM und die Geschäftsstelle eine Karte vorbereitet, die rumgegeben wird, mit der Bitte um Unterzeichnung. Ergänzend dazu werden alle bisherigen Projekte der Förderphase als „Steckbrief“ ausdruckt und in Form eines kleinen Buches gebunden.

Als stimmberechtigte Vertretung für Frau Hinrichs nimmt Frau Remmers-Behrens an der Sitzung teil. Herr Smid wünscht Frau Hinrichs im Namen aller LAG-Mitglieder auf diesem Wege eine baldige Genesung. Für Herrn Grotjan nimmt Frau Elke Eilers von der Gemeinde Moormerland an der Sitzung teil, die Vertretungsberechtigungen liegen vor.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Smid stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Nach § 8 der Geschäftsordnung müssen von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sein. Ebenfalls muss die Mehrheit der stimmberechtig-

ten Mitglieder anwesend sein. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern sind 11 Vertreter anwesend, davon wiederum 7 Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner.

Herr Smid stellt die Beschlussfähigkeit fest und bedankt sich für die Beteiligung.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Smid gibt einen Überblick über die Tagesordnung.

Diese wird wie folgt beschlossen:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11, davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.03.2019

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

Die Niederschrift wird wie folgt genehmigt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11, davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

5. Besprechung und Beschlussfassung über die eingegangenen Projekte zum 14.03.2019

Die Projektinformationen wurden den LAG-Mitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

Nach einer kurzen Einführung durch Frau Brunken-Winkler wird jedes Projekt durch die Antragsteller kurz vorgestellt. Im Anschluss kann die LAG Fragen zum Projekt stellen, das REM erläutert dann den Scoring-Vorschlag des Regionalmanagements und die LAG wird um Abstimmung zum Scoring sowie zur Förderung gebeten.

Ausbau der Sportanlagen des SV Concordia Ihrhove

Frau Brunken-Winkler stellt die Grunddaten des Projektes vor. Das Projekt ist den Handlungsfeldern 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ und 3: „Landwirtschaft, Regionale Produkte, Tourismus, Kultur/kulturelle Identität“ zugeordnet.

Reiner Graalmann vom SV Concordia Ihrhove stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Frau Brunken-Winkler stellt das Scoring vor.

Die LAG hat zum Scoring keine Anmerkungen

In der LAG-Sitzung ist sowohl bei den LAG-Mitgliedern, wie auch beim Regionalmanagement kein Interessenkonflikt festgestellt worden. Die Gemeinde Westoverledingen (Herr Smid) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Das Projekt „Ausbau der Sportanlagen des SV Concordia Ihrhove “ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 13 Punkte

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	10, davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Ausbau der Sportanlagen des SV Concordia Ihrhove“ mit einer Förderquote von 60%, höchstens jedoch 128.100 €.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	10 davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Veränderung des Gemeindehauses Nüttermoor

Frau Brunken-Winkler stellt die Grunddaten des Projektes vor. Das Projekt ist dem Handlungsfeld 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ zugeordnet.

Herr Wenninga (Kirchenrat Ev.-ref. Kirchengemeinde Nüttermoor) stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Frau Brunken-Winkler stellt das Scoring vor.

Die LAG hat zum Scoring keine Anmerkungen

In der LAG-Sitzung ist sowohl bei den LAG-Mitgliedern, wie auch beim Regionalmanagement kein Interessenkonflikt festgestellt worden. Die Stadt Leer (Frau Remmers-Behrens) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Das Projekt „Veränderung des Gemeindehauses Nüttermoor“ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 15 Punkte

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	10, davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Veränderung des Gemeindehauses Nüttermoor“ mit dem Förderhöchstbetrag von 200.000 € bei einer Förderquote von rund 53 % der förderfähigen Kosten.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	10 davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Neue elektronische Schießanlage Folmhusen

Frau Brunken-Winkler stellt die Grunddaten des Projektes vor. Das Projekt ist den Handlungsfeldern 1: „Klima- und Umweltschutz, erneuerbare Energien“ und 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ zugeordnet.

Herr Laaken (Schützenverein Folmhusen) stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Frau Brunken-Winkler stellt das Scoring vor.

Herr Luerßen hat zum Scoring eine Anmerkung:

- Bedeutung / Wirkung für und auf das LAG-Gebiet: Hier hat das Projekt im Beitrag überregionale Bedeutung / Wirkung 3 Punkte bekommen. Er sieht keine so große überregionale Bedeutung und macht den Vorschlag, die Punkte in diesem Beitrag auf 2 zu senken.

Nach einer Diskussion über diesen Vorschlag, beschließt Herr Smid, über das vorgeschlagene Scoring des REMs abzustimmen. Sollte dies keine Zustimmung finden, wird über den Vorschlag von Herrn Luerßen abgestimmt.

In der LAG-Sitzung ist sowohl bei den LAG-Mitgliedern, wie auch beim Regionalmanagement kein Interessenkonflikt festgestellt worden. Die Gemeinde Westoverledingen (Herr Smid) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Das Projekt „Neue elektronische Schießanlage Folmhusen“ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 14 Punkte

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	10, davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Neue elektronische Schießanlage Folmhusen“ mit einem Förderbetrag von 26.650 € bei einer Förderquote von 65 % der förderfähigen Kosten.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	10, davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	0

6. Finanzplanung & Umsetzungsstand

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über den aktuellen Projekt- und Umsetzungsstand. Frau Dierks hat eine aktuelle Übersicht über die Mittelkontingente zur Sitzung mitgebracht. Diese wird den LAG Mitgliedern ausgeteilt und befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

Umsetzungsstände der Projekte:

- **WUZ 2020:** Dieses Projekt wurde vom Projektträger zurückgezogen.
- **Einrichtung eines Orff-Zentrums mit besonderer Ausrichtung:** Dieses Projekt wird dieses Jahr fertig gestellt werden. Es wird eine Verlängerung des Verwendungsnachweises beim ArL beantragt werden.
- **Wir packen an:** Bei diesem Projekt wurden die Ziele im ersten Jahr erreicht. Für dieses Jahr sind bereits 11 von 12 Projekten spruchreif.
- **Neubau Fußgängerbrücke im OT Warsingsfehn:** Der Verwendungsnachweis wurde fristgerecht zum 30.04.2019 beim ArL eingereicht.
- **Interkommunale Radschnellverbindung Emden-Papenburg:** Frau Wilts berichtet, dass eine Verlängerung beantragt wurde. Diese wurde vom ArL bewilligt. Der Verwendungsnachweis muss nun zum 31.01.2019 dem ArL vorliegen. Es hat bereits zwei Treffen mit dem Planungsbüro gegeben, welches das Konzept erarbeitet. Die Route steht soweit fest. Im August wird es zwei Workshops mit Bürgerbeteiligungen geben (Termine: 22.8. in Westoverledingen und 27.8. in Moormerland; jeweils 17 Uhr)
- **Attraktivitätssteigerung des Freizeitangebotes in Grotegaste durch generationsübergreifende und barrierefreie Angebote:** Herr Smid berichtet, dass es eine Ausschreibung gab und der Auftrag bereits erteilt wurde. Mit dem Baubeginn soll im September oder Oktober begonnen werden.
- **Regionale Produkte:** Papenburg, die federführende Gemeinde, hat das Projekt ausgeschrieben. Die HÖB hat ein Angebot abgegeben und wird nun mit dem Projekt beauftragt. Im August wird es eine Startveranstaltung geben.
- **Vitalisierung eines Gemeinschaftshauses für den "EC und Landeskirchliche Vereinigung Gemeinschaft Ihrhove e.V.":** Der Antrag wurde beim ArL gestellt.
- **Fehnomenale Erlebniskommunikation:** Dieses Projekt wurde ausgezahlt.

Frau Dierks berichtet, dass alle 2015er-Mittel ausgezahlt sind. Für 2016 sind alle Mittel gebunden, aber mit der Auszahlung der 2016er Mitteln wird es sehr schwierig.

Es werden nicht genügend Projekte bis September abgeschlossen sein, da die Projektlaufzeiten länger sind.

Es stehen für 2016 375.000 € zur Verfügung. Durch die Verwendungsnachweise können lediglich 51.431,56 € ausgezahlt werden. Bis Mitte September sind nach jetzigem Stand somit knapp 325.000 € offen, die nicht ausgezahlt werden können. Es soll mit den Projektträgern gesprochen werden, um eventuell Teilabrufe zu machen. Da lediglich für bis zu 100.000 € eine pauschale Verfügung zum Tausch durch die LAG vorliegt, muss die LAG über mögliche Tauschaktionen beschließen.

Der nächste Stichtag ist der 15.07.2019, daher sollte angedacht werden, im August zeitnah eine Sitzung zu machen.

Es kann erst nach dem 15.09.2019 genau gesagt werden, wie viele Mittel noch zur Verfügung stehen werden. Erst dann kann darüber diskutiert werden, was die nächsten Schritte sind.

Frau Dierks bittet aus den genannten Gründen um ein zahlreiches Erscheinen auf der nächsten Sitzung.

Frau Dierks berichtet von den Mitteln aus der Leistungsreserve des ELER. Die EU stellt 6 % der ELER-Mittel unter den Vorbehalt einer Leistungsprüfung und der Erreichung bestimmter Meilensteine aus dem PFEIL-Programm (z. B. Anzahl Anträge, verausgabte Mittel, Bevölkerung in LEADER-Gebieten).

Stichtag für die Prüfung war der 31.12.2018. Im Ergebnis sind nach ML-Rechnung die Meilensteine erreicht, eine förmliche Bestätigung der EU-Kommission erfolgt nach Prüfung des Leistungsberichtes im Herbst 2019. Das ML geht von einer Freigabe der Gelder aus, für LEADER sind das 1.776.879,43 € zusätzlich verfügbare Mittel.

Die Verteilung auf die LAGs wurde nach Diskussion im Vorstand des MLs auf der Grundlage der Umsetzung und Beteiligung an Kooperationsprojekten festgemacht, da Kooperation ein wichtiges Element von LEADER ist. Für das Jahr 2018 gibt es daher für Roede noch etwas Geld dazu. Dieses muss erst im Jahr 2021 ausgezahlt sein.

Auf dem LEADER-Lenkungsausschuss in Schneverdingen wurde ebenfalls eine beispielhafte Vereinbarung zum Kontingenttausch vorgestellt. Diese kann, muss aber nicht benutzt werden.

Herr Wencker weist darauf hin, dass der Tausch letztes Jahr sehr gut funktioniert habe. Es sind keine Mittel verloren gegangen. Dieses ist auch das Ziel für dieses Jahr. Im Juni soll es ein Treffen aller Regionalmanager als Vertretungen der LAGs im Weser-Ems-Raum geben, um eine Lösung zu diskutieren. Eine Einladung wird den Regionalmanagements zugesendet.

9. Sonstiges

Herr Käufer (LAG Fehngebiet) stellt das **Projekt „Erweiterung der Büro- und Geschäftsräume des Kreissportbundes Leer e. V.“** vor. Es ist ein Kooperationsprojekt zwischen den LAGn Roede und Fehngebiet gewünscht. Den Anwesenden wird eine Projektskizze ausgeteilt, diese ist dem Protokoll beigelegt.

Das Fehngebiet hat sich bereit erklärt, das Projekt zu unterstützen und würde die Federführung im Falle einer Kooperation übernehmen. Der Beschluss der LAG erfolgte am 21.05.2019.

Der Kreissportbund (KSB) ist eine Gliederung des LandesSportBundes Niedersachsen (LSB). Der KSB ist gemeinnützig und ihm gehören z.Zt. insgesamt 49.427 Mitglieder an, die in 175 Vereinen zusammengeschlossen sind. In den letzten Jahren sind dem KSB immer mehr Aufgaben vom LSB übertragen worden, so dass das Angebot für die Vereine (u.a. Sportverein und Ganztagschule) ausgeweitet wurde.

Die Ziele durch die Erweiterung der Büro- und Geschäftsräume sind:

- Verbesserung der Aufgabenwahrnehmung des Kreissportbundes Leer gegenüber Sportvereinen und Fachverbänden im Landkreis Leer
- Nachhaltige Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Sportregion Ostfriesland

Die Projektkosten belaufen sich auf 365.000 € (brutto). Eine Förderung über die LEADER – Region Roede soll mit der Höchstsumme von 200.000 € angefragt werden.

Die genaue Erläuterung des Projekts ist dem Protokoll über die Projektbeschreibung beigelegt.

Herr Smid bedankt sich für die Vorstellung des Projektes und weist darauf hin, dass noch ein Treffen stattfinden wird, bei dem offene Fragen zum Projekt geklärt werden (*Anmerkung des REM: Dieses Treffen findet statt am 21.06.2019*).

Herr Kleem stellt seine Projektidee **„Der AZUBI-CAMPUS - Nordwest meets Zukunft – Ideen- und Kraftschmiede** vor. Eine Projektbeschreibung liegt diesem Protokoll bei.

Peer-Leader-International ist ein internationales Jugendnetzwerk mit Partnergruppen in Brasilien, Tunesien, Südafrika, Malawi, Uganda, Bosnien-Herzegowina, in der Ukraine, Israel und Deutschland (Ostrhauderfehn und Braunschweig).

Peer-Leader-International gibt 15- bis 25-jährigen Jugendlichen Möglichkeiten, sich auszuprobieren, Neues kennen zu lernen und sich dadurch auf ein selbstbestimmtes, engagiertes und weltoffenes Leben vorzubereiten. Lernen und Spaß durch eigenverantwortliches und gemeinschaftliches Erarbeiten von gemeinnützigen Projekten stehen dabei im Mittelpunkt.

Peer-Leader-International möchte in der Region ROEDE beitragen, junge Menschen in ihrer Berufsausbildung zu fördern und zu Zukunftsgestaltern in Betrieben und der Region zu machen und möchte in diesem Projekt, gemischte, (auch bei den Berufsfeldern) möglichst diverse Teams 6 Monate lang mit neuen Impulsen versehen, zu eigenen Vorhaben ermutigen und sie dabei begleiten. Es nutzt dabei ein junges Team mit Freiwilligen und Projektleitern, jungen Freiwilligen aus aller Welt und interessante Plätze und Ereignisse im Ausland.

Seit Jahren ist Peer-Leader-International in verschiedenen Bildungseinrichtungen konzeptionell beratend tätig und betreibt eine Freiwilligenagentur des Landes Niedersachsen und ist ein „Anerkannter außerschulischer Lernort“ des Kultusministeriums. Der Stammsitz ist in Ostrhauderfehn.

Bereisung

Das REM schlägt vor, in diesem Jahr eine Bereisung mit der LAG durchzuführen. Hierzu wurden einige Ideen und Vorschläge für mögliche Ziele Seitens des REMs gemacht. Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit wird sich darüber geeinigt, dass die Vorschläge mittels einer Umfrage abgefragt werden sollen. **Die Umfrage liegt diesem Protokoll bei.**

Gastgeber der nächsten LAG-Sitzung, ggf. inkl. Terminfindung

Angedacht ist, die nächste Sitzung am 03. September stattfinden zu lassen. Hierfür wird der Kulturbunker in Emden vorgeschlagen.

Schließung der Sitzung

Herr Smid bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern und schließt die Sitzung um 19:44 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin

Marco Smid

Karina Töben (Geschäftsstelle)

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Projektskizze Erweiterung der Büro- und Geschäftsräume des Kreissportbund Leer e. V.

Projektbeschreibung PEER-CAMPUS-Nordwest macht Zukunft Ideenschmiede für junge AZUBIs

Umfrage Bereisung

Mittelkontingente